

Die neuen Gaukönige stehen fest

Schießsport: Nächster Gauball wird von Emersacker ausgerichtet.

Binswangen Bereits Ende März fand im Binswanger Schützenheim die Siegerehrung des Wertinger Gauschießens statt. Vom 15. bis 21. Februar konnten alle Schützinnen und Schützen des Wertinger Gaus in den Schießlokalen Binswangen, Buttenwiesen, Emersacker, Langenreichen und Unterschöneberg am alljährlichen Gauschießen teilnehmen.

Beim Gauschießen werden jedes Jahr die neuen Gaukönige gesucht. Hier ist der beste Teiler (10er) auf fünf Schuss Gaukönigswertung entscheidend. Neben der Königswertung gibt es hier auch eine Einzelwertung auf zehn Schuss und eine Mannschaftswertung. Bei der Einzelwertung gibt es für die jeweiligen Schützen Geldpreise und bei der Mannschaftswertung für die jeweiligen Vereine große Pokale zu gewinnen. Insgesamt nahmen 446 Schützinnen und Schützen teil. Das sind 20 Teilnehmer mehr als im Vorjahr. Einen Sonderpreis für den größten Beteiligungszu-



Die neuen Gaukönige (von links): Kathrin Tölttsch, Josef Mayr, Isabel Krauß und Martin Reutner. Foto: Stefan Wech

wachs im Vergleich zum vergangenen Jahr erhielt „Bavaria“ Baiershofen. Binswangen gewann die Mannschaftswertung vor Unterthürheim und Hettlingen.

Als neuer Gaukönig wurde Martin Reutner von Hubertus Unterthürheim mit einem 22,3-Teiler ausgezeichnet. Gaudamenkönigin ist Kathrin Tölttsch von Edelweiß Meitingen (14,3-Teiler). Gaujugendkönigin ist Isabel Krauß von Alpenrose Emersacker (20,5-Teiler) und Gaupistolenkönig ist Josef Mayr von „Tell“ Roggden (51,9-Teiler). Da Kathrin Tölttsch von Edel-

weiß Meitingen den besten Teiler aller Gaukönige erzielte, wäre Meitingen berechtigt gewesen, den Gauball 2025 auszurichten. Ihr Vater Dieter Tölttsch (1. Vorsitzender von „Edelweiß“ Meitingen) erklärte jedoch am gleichen Abend, dass Meitingen die Ausrichtung des Gauballs aufgrund von Personal-mangel ablehnt. Der zweitbeste Teiler kam von Isabel Krauß (Emersacker). Durch den Rückzug Meitingens war nun also Emersacker berechtigt den Gauball auszurichten. Die Alpenrose-Schützen stimmten dem zu. (THMI)